



Regierungsratsbeschluss vom 15. Januar 2019

Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative „Für eine kantonale Behindertengleichstellung“ und Gegenvorschlag für ein Gesetz über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtegesetz, BRG)

P180839

Kantonale Volksinitiative "Für eine Kantonale Behindertengleichstellung"

P171511

Motion Georg Mattmüller und Konsorten betreffend kantonales Behindertengleichstellungsrecht

P155282

1. Der Regierungsrat genehmigt die vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Georg Mattmüller und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Mit dem kantonalen Gesetz über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtegesetz) soll ein Rahmengesetz geschaffen werden, welches allgemeine Bestimmungen und materielle Grundsätze umfasst, sowie die Rechtsansprüche, das Verfahren und die Umsetzung der kantonalen Behindertenpolitik regelt. Zudem werden in verschiedenen Lebensbereichen von Personen mit Behinderungen Änderungen der jeweiligen Spezialgesetzgebung vorgeschlagen. Der Gesetzesvorschlag ist ein formulierter Gegenvorschlag zur formulierten kantonalen Volksinitiative „Für eine kantonale Behindertengleichstellung“. Gleichzeitig soll der Gesetzesvorschlag die Motion Georg Mattmüller betreffend kantonales Behindertengleichstellungsrecht erfüllen. Der Ratschlag mit dem Gesetzesentwurf geht nun an den Grossen Rat.

